

Die FABeIF GTA-Statistik im Detail

Das GTA-Programm FABeIF organisiert und verwaltet Ganztagsangebote für Schulen in Sachsen. Aus dieser Arbeitsaufgabe heraus, können umfangreiche Daten gewonnen werden. Sie können verwendet werden, damit sich Schulen einen besseren Überblick über die eigenen Ganztagsangebote machen können, oder damit kommunale Schulträger Aussagen über die vorhandene GTA-Landschaft erstellen können und nicht zuletzt wäre es damit denkbar globale Aussagen über Inhalte, Strukturen und Dynamiken einer (urbanen) sächsischen GTA-Landschaft zu gewinnen.

Das folgende Dokument beleuchtet Inhalte, Funktionsweise, Datengrundlagen und Möglichkeiten einer FABeIF-GTA-Statistik.

Themen:

[Inhalte der Statistik - Kategorienapparat](#) | [Zuordnung der Kategorien](#) | [Datenausgabe in FABeIF](#) | [Datengrundlage und Anonymität der Daten](#) | [Anwendungsbereiche der FABeIF GTA-Statistik](#)

Inhalte der Statistik - Kategorienapparat

Die FABeIF GTA-Statistik ermöglicht tiefere Einblicke auf die Ausgestaltung der Ganztagsangebote (GTA) in Sachsen. Schulen und kommunale Schulträger benutzen FABeIF für die Durchführung von Verwaltungsaufgaben im Laufe eines Schuljahres, weshalb das Programm die GTAs in den nutzenden Schulen detailliert abbilden kann. Diese Abbildungsleistung wird durch die GTA-Statistik verstärkt, da für jedes angelegte GTA in FABeIF zusätzlich eine inhaltliche Zuordnung eingeführt wurde. Die Zuordnung verwendet ein Kategorienapparat, welcher über ein dreistufiges Ordnungssystem funktioniert, in welchem jedes Angebot ein Inhaltslabel aus einer Auswahlmöglichkeit von 94 Inhaltskategorien zugeordnet wird. Diese 94 Label gruppieren sich in 14 Unterkategorien, welche sich wiederum in drei Hauptkategorien aufteilen.

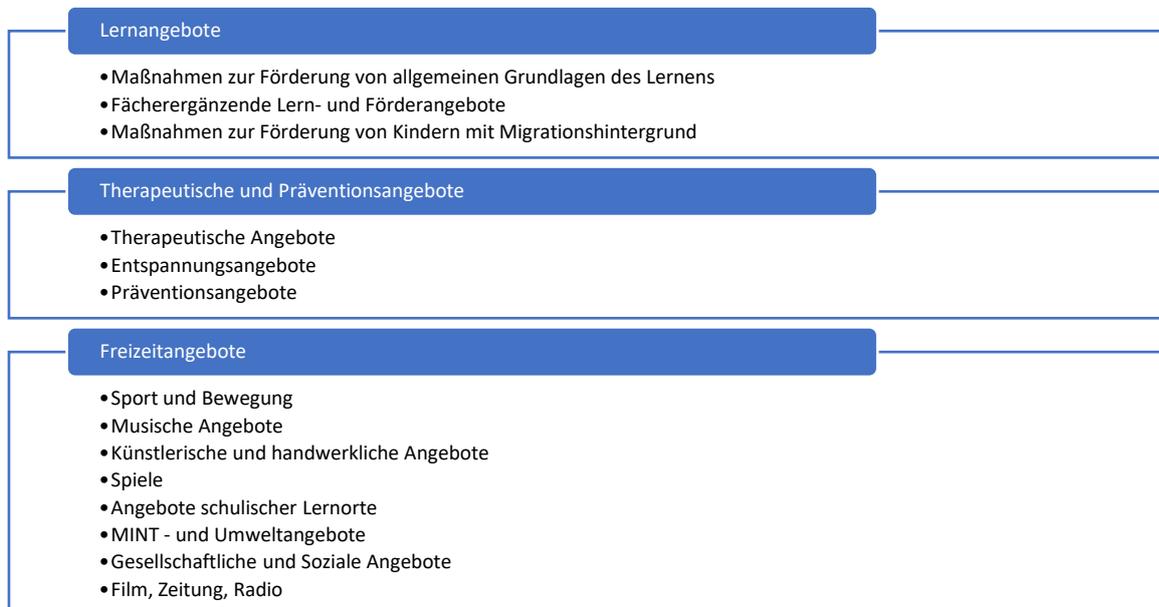


Abb. 1: Verteilung der drei Hauptkategorien und 14 Unterkategorien, welche die Inhaltskategorien ordnen.

[Eine komplette Auflistung des Kategoriensystems mit den zugehörigen Inhaltslabeln, finden Sie im Dokument: Aufstellung aller Inhaltslabel.](#)

Das Kategoriensystem wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Schule der Stadt Leipzig ausgearbeitet. Der erste Schritt war eine Bestandsaufnahme. Bei allen Schulen, welche über den kommunalen Schulträger GTA beantragen, wurden die Angebote durchsucht und diese in einem provisorischen Ordnungsschemata gesammelt. Aus der Datenmenge wurden drei Hauptkategorien extrapoliert, welche unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte von GTA beleuchten sollen. Lernangebote sind an Schwerpunkten wie Förderung von Fachinhalten und Lernmethodik orientiert. Therapeutische und Präventionsangebote fokussieren auf Inhalte der Prävention von individuellen und sozialen Herausforderungen, sowie auf Maßnahmen zur Verbesserung oder Vorbeugung von körperlichen Problemen der Schülerinnen und Schüler. Freizeitangebote decken alle übrigen inhaltlichen Felder von Ganztagsangeboten ab, von Sport, über Musik, Kunst und Technik bis zu gesellschaftlichen Angeboten. Nach finaler Absprache wurde das Kategoriensystem ab dem Schuljahr 2021/22 in die Funktionalität von FABeIF eingebaut.

Zuordnung der Kategorien

Im nächsten Schritt wurden die damit vorhandenen Inhaltskategorien von den Mitarbeitern von FABeIF zu den einzelnen aktiven Angeboten der Schulen zugeordnet. Da trotz intensiver Recherche und gewissenhafter Zuteilung Unklarheiten, Missverständnisse und Fehler entstehen können, haben die Schulen nach der initialen Einordnung, in einem zweiten Schritt, die Möglichkeit die Inhaltslabel selbst anzupassen. Dieses Verfahren wurde für die Inhaltslabel für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 vorgenommen. Das Verfahren von der Entstehung der GTA-Statistik bis zu ihrem aktuellen Stand ist in folgender Grafik vereinfacht zusammengefasst:



Abb.2: Arbeitsschritte des Prozesses der Entstehung der FABeIF GTA-Statistik

Durch die Verwendung der Übernahmefunktion der Daten ins nächste Schuljahr, werden festgelegte Inhaltslabel zukünftig automatisch übernommen und müssen in den nächsten Schuljahren nicht nochmals neu vergeben werden. Neu angelegte GTAs, oder Veränderungen bei bestehenden Angeboten werden von den Schulen selbst kontrolliert. Da dieser Prozess fehleranfällig ist und Inhalte gleichfalls einem dynamischen Wandel unterliegen können, werden die Zuordnungen am Ende eines jeden Schuljahres nochmals von Mitarbeitern von FABeIF geprüft. Für diesen Prozess wurde ein eigenes Abfragesystem erarbeitet, welches die Inhaltskategorien geordnet darstellt und somit falsche Zuordnungen sichtbar und die Präzession des Kategorienapparates evaluierbar macht. Den Betriebsmodus der GTA-Statistik mit den Arbeitsschritten der Schulen und von FABeIF wird in folgender Grafik zusammengefasst:



Abb.3: Jährlich fortlaufende Arbeitsschritte der FABeIF GTA-Statistik

Jedes GTA-Angebot wird mit genau einer Inhaltskategorie markiert. Durch dieses Vorgehen, wird sichergestellt, dass keine falsche Gewichtung der Inhalte durch mehrfache Charakterisierung von Angeboten entstehen. Bei Kursen mit Inhalten, bei denen mehrere Inhaltslabel plausibel erscheinen, wird im Regelfall der stärker pronunzierte Inhalt gewählt (z.B. ein GTA mit dem Namen „Fußball und weitere Ballspiele“ wird dem Label „Fußball“ zugeordnet, nicht dem Label „weitere Ballspiele“). Alternativ kann die Kursbeschreibung des GTAs aus FABeIF, oder die Ausgaben der Sachkosten in unklaren Fällen zur Vergabe der Inhaltslabel benutzt werden. So sollen fehlerhafte Zuordnungen durch FABeIF minimiert werden. [Weitere Informationen, wie Schulen die Statistik verwenden können, finden Sie im Dokument: GTA-Statistik für Schulen – eine Anleitung.](#)

Datenausgabe in FABeIF

Die Ausgabe der Daten erfolgt in Form mehrerer xls-Dateien, welche mit dem Programm Excel (oder Alternativsoftware) in tabellarischer Form ausgegeben werden können.

Für die Schulen steht eine Datei zur Verfügung, welche allgemeine finanzielle Daten aufzeigt (Zuweisungen, Verteilung der Kostenarten, Unterteilung der Honorarverträge in GTA-Schaffende Gruppen etc.). Zusätzlich werden die Inhaltskategorien für die jeweilige Schule aufgezeigt. Alle Daten werden in Gesamtsumme, geplante Kosten und bereits abgerechnete Summen aufbereitet. Dadurch kann die Statistik auch während des Schuljahres einen aktuellen Überblick leisten.

1	TESTGrundschule			
2	Allgemeine Angaben	Summe	Kosten geplant	Kosten abgerechnet
3	Zuweisungssumme insgesamt	44.500,00	27.740,44	5.214,96
4	Anzahl Kurse	15		
5	Honorarausgaben		19.149,50	3.967,50
6	Sachausgaben		6.680,94	
7	Anzahl Honorarverträge	24		
8	Schulklub	2.500,00	1.910,00	144,00
9	Kosten und Kostenarten			
10	Honorarverträge Standard		8.512,00	2.645,00
11	Honorarverträge Lehrer		2.339,50	300,00
12	Honorarverträge Kooperationspartner		4.283,00	802,50
13	Honorarverträge ohne Zuverdienstgrenze - fällt für Schulen L heraus		4.015,00	220,00
14	Anzahl Honorarstunden	728		
15	Durchschnittlicher Stundensatz der Honorarkräfte	26.49		
16	Inhalte der GTAs			
17	Lernangebote			
18	Maßnahmen zur Förderung von allgemeinen Grundlagen des Lernens	1	2.302,00	
19	Fächerergänzende Lern- und Förderangebote	3	5.458,86	859,99
20	Präventionsangebote			

Abb. 4: Beispiel einer individuellen Schulstatistik (Schuldaten fiktiv, Ausschnitt)

Kommunale Schulämter erhalten vier verschiedene xls-Dateien. Alle Dateien summieren die Kennzahlen aller Schulen, welche über den jeweiligen kommunalen Schulträger GTA beantragen und abrechnen.

Die Datei „Allgemeine Daten“ gibt einen Überblick über die wichtigsten finanziellen Stichzahlen.

1	Merkmal	Schulen insgesamt	Grundschulen
2	Allgemeine Angaben		
3	Anzahl der Schulen mit GTA	0	0
4	Anzahl in %	0	0
5	Zuweisungssumme	0	0
6	Schulklub	0	0
7	Zuweisung in %	0	0
8	Ø Zuweisungssumme pro Schule	0	0
9	Kostenarten		
10	Honorarausgaben Summe	0	0
11	Sachausgaben Summe	0	0
12	Honorarausgaben Ø pro Schule	0	0
13	Sachausgaben Ø pro Schule	0	0
14	Anteil SK an Gesamtkosten	0	0
15	Anzahl der Rechnungen	0	0
16	Anzahl Honorarverträge	0	0
17	Anzahl HV Ø pro Schule	0	0
18	Anzahl der HV Standard	0	0
19	% HV Standard von allen HV	0	0
20	Ø Stundensatz HV Standard	0	0
21	Anzahl HV Lehrer	0	0
22	% HV Lehrer	0	0
23	Ø Stundensatz HV Lehrer	0	0
24	Anzahl HV Kooperationspartner	0	0

Abb. 5: Beispiel einer Datei mit Allgemeinen Daten für kommunale Schulträger (Summen genullt, Ausschnitt)

Die drei weiteren Dateien decken jeweils einen der drei Hauptkategorien inhaltlich ab und geben dafür die summierten Kennzahlen wieder.

1	Kategorie	Gesamtkosten	Honorarkosten	Sachkosten	Anzahl Stunden	Anzahl Kurse
2	Maßnahmen zur Förderung von allgemeinen Grundlagen des Lernens					
3	Leseförderung	12.345,67	12.345,67	12.345,67	123	12
4	individuelle Lernförderung und Lernen lernen	12.345,67	12.345,67	12.345,67	123	12
5	Konzentrationstraining	12.345,67	12.345,67	12.345,67	123	12
6	START-Programm	12.345,67	12.345,67	12.345,67	123	12
7	UNS	12.345,67	12.345,67	12.345,67	123	12
8	Prüfungsvorbereitung	12.345,67	12.345,67	12.345,67	123	12
9	Hausaufgabenbetreuung und Lernzeiten	12.345,67	12.345,67	12.345,67	123	12
10	VielLes	12.345,67	12.345,67	12.345,67	123	12
11	LRS	12.345,67	12.345,67	12.345,67	123	12
12	Trainingsraum	12.345,67	12.345,67	12.345,67	123	12

Abb. 6: Beispiel einer Datei mit Daten zur Hauptkategorie Lernangebote für kommunale Schulträger (Summen fiktiv, Ausschnitt)

Die momentan vorhandenen Ausgabedateien für kommunale Schulträger erfassen 787 Einzeldaten. Geplant ist in Zusammenarbeit mit den kommunalen Schulträgern ein weiterer Ausbau der Anzahl der Datensätze. Die vorhandenen Daten erlauben einen tiefen Einblick in die GTA-Landschaft. Je nach konkreter Fragestellung ist eine genauere Analyse der Inhalte von GTA durch Button-Up Verknüpfung einzelner Inhaltslabel zu Themenschwerpunkten möglich, welche quer zu den Top-Down Hauptkategorien liegen können. Soll beispielsweise ein Schwerpunkt „Naturwissenschaften im Ganzttag“ erfasst werden, können dafür verschiedene Inhaltskategorien aus unterschiedlichen Hauptkategorien zusammengezählt werden. Aus dem Lernbereich etwa die Label: „Fördern Mathematik“, „Fördern Naturwissenschaft“ und aus dem Freizeitbereich die Label: „Schulgarten“, „Schultiere“, „Natur und Umwelt“, „Technik und Robotik“, „Umgang mit Computer“ und „Naturwissenschaftliches Entdecken“. Mit dieser Kombinationslogik der Inhaltslabel lassen sich komplexere inhaltliche Aussagen aufstellen.

Datengrundlage und Anonymität der Daten

Die für die FABeIF-GTA-Statistik verwendeten Daten werden stets anonym behandelt! Die Auswertung der Daten erlauben keine Rückschlüsse auf die GTA-Schaffenden. Es werden keine Namen von

Beschäftigten im GTA oder deren Qualifikationen in der GTA-Statistik verwendet. Diese Anonymität der Daten setzt sich auf den jeweils höheren Ebenen der Datensammlungen fort. Die Verwendung der individuellen Schulstatistik liegt nur in den Händen der Mitarbeitenden in den Schulen. Die gesammelten Daten für die kommunalen Schulträger wiederum erlauben keine Rückschlüsse auf die einzelnen Schulen und deren Angebote, es besteht keine Möglichkeit einer Bewertung von einzelnen Schulen, sondern immer nur ein Einblick auf die GTA-Landschaft in ihrer Gesamtheit aller Schulen. Den kommunalen Schulträgern stehen nur die Daten aller Schulen zur Verfügung, die über den jeweiligen Schulträger GTA beantragen und abrechnen.

Eine eigene Aussagekraft würde mit der Aggregation und Analyse der Daten entstehen, die über den Rahmen kommunaler Grenzen von GTA hinausgehen. Neben der Feststellung, dass damit keine Aussagen zu den Inhalten von einzelnen Kommunen gemacht werden (die Analyse dieser Daten müsste auf Wunsch gesondert beauftragt werden), müssen einige Besonderheiten der vorhandenen Daten beachtet werden, damit eine sozialwissenschaftlich fundierte Aussage über den Ganztags in Sachsen überhaupt entstehen kann. Für die Auswertung globaler Daten müssen die unterschiedlichen Nutzergruppen von FABeIF beachtet werden. Die umfangreichsten Datenquellen liefern alle Schulen, die über den jeweiligen kommunalen Schulträger GTA veranstalten. Da die Datensätze dieser Schulen durch die Verwaltung von Ganztagsangeboten durch Verfahrensfragen (wie Rechnungslegung, Bezahlung von Kosten etc.) stets aktuell und vollständig sind, oder die Daten für das eigene Verwaltungsprozedere benötigt werden (z.B. Daten zum Erstellen von Honorarverträgen) gibt die GTA-Statistik für diese Schulen immer einen kompletten und aktuellen Blick auf die stattfindenden GTAs. Allein mit der Anzahl dieser Schulen, könnte die FABeIF-GTA-Statistik exakte quantitative Daten von über 10% aller sächsischen Schulen bereitstellen.

Eine solche Datenquelle ist für vielfältige Fragestellungen anwendbar. Sie könnte für wissenschaftliche Studien zum Thema Ganztags Datensätze zuarbeiten. Gleichzeitig ist ein eigenes GTA-Monitoring-Verfahren denkbar, beispielsweise in der Form eines Berichtswesens. Thematisch sind hier sowohl Inhalte und deren Verteilung aufdeckbar, Strukturen analysierbar (z.B. wie sich die Gruppe der GTA-Schaffenden zusammensetzt) und Dynamiken aufzeigbar (wie verändern sich GTA-Inhalte oder die Gruppe der GTA-Schaffenden im Laufe der Schuljahre). Diese Daten können als nützliches Werkzeug verwendet werden, nicht nur um GTA sichtbar zu machen, sondern auch um die Entwicklung und Zukunft von GTA einschätzen zu können.

Anwendungsbereiche der FABeIF GTA-Statistik

Aus den vorhandenen Daten der GTA-Statistik ergeben sich je nach Benutzenden, Perspektive und Datengrundlage zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten.

Schulen können ihre individuelle Statistik sowohl für ein internes Monitoring oder eine Evaluation vor der jeweiligen Schulkonferenz verwenden. Sie können ebenfalls Daten gezielt auswählen, um die schulische Öffentlichkeit weiterführend zu informieren.

Kommunale Schulträger haben mit der FABeIF-GTA-Statistik die Möglichkeit schnell und effizient Fragen aus der städtischen Öffentlichkeit (beispielsweise Anfragen aus den Stadtparlamenten) zu beantworten. Gleichfalls steht ein Werkzeug zur Verfügung, um kommunale Erhebungen im Bildungsbereich (z.B. das Bildungsmonitoring) mit Daten zu versorgen.

Auf einer **sächsischen Ebene** kann die FABeIF-GTA-Statistik Einblicke in die Ausgestaltung und Dynamik der Ganztagsangebote im Freistaat liefern. Vielfältige Anwendungsbereiche sind denkbar, beispielsweise als Zuarbeit für wissenschaftliche Arbeiten über den Ganztags oder als eigene wissenschaftliche Ausarbeitung über GTA mit einer globalen sächsischen Perspektive, oder spezialisiert auf mit der Perspektive auf einzelne Kommunen.

Denkbar sind hier einmal jährlich erscheinende Monitoringberichte. Dieser Bericht kann Schulen zur Orientierung der eigenen Ausrichtung dienen, indem er Vergleichswerte einer Bildungslandschaft

anbietet. Damit würden die Anwendungsfelder der GTA-Statistik für Schulen mit einem allgemeinen GTA-Monitoring sinnvoll gekoppelt werden.

Darüber hinaus sind zahlreiche spezielle Aussagen möglich, die beispielsweise folgende Fragen beantworten können:

- Welche inhaltlichen Schwerpunkte besetzen Schulen bei GTA in Sachsen?
- Wer erschafft GTA? Einblicke in die unterschiedliche Verteilung von GTA-Schaffenden und GTA-Inhalten. Hier könnten gleichfalls auf spezielle Inhalte fokussiert werden:
- Lernen und GTA – welche Schwerpunkte im Lernbereich werden durch GTA gesetzt?
- Sport und GTA – welche Bewegungs- und Sportangebote gibt es in den sächsischen Ganztagsangeboten?
- Wie entwickelt sich GTA? Einblicke in die Inhaltliche und finanzielle Dynamik von GTA über mehrere Schuljahre.

Sollten Sie Fragen zur FABeIF GTA-Statistik, Vorschläge oder Kritik am Verfahren haben, oder Anregungen für eine Verbesserung der GTA-Statistik oder der Datenauswertung haben, dann wenden Sie sich bitte an:

Tom Fröhlich – Programmleiter FABeIF

Tel. 0157 8775 2079

Mail: tom.froehlich@froeh.net